

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach sichern die Versorgung

Ramstein, 19. März 2020 - Die sichere Versorgung mit Energie, Telekommunikation und Trinkwasser steht für die Stadtwerke Ramstein-Miesenbach an oberster Stelle. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie haben die Stadtwerke umfangreiche Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes getroffen.

Die zunehmende Verbreitung des Corona-Virus hat Auswirkungen auf alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens. Nach dem erste Bundesländer den Katastrophenfall ausgerufen haben werden wohl noch weitere folgen. Die Stadtwerke haben bereits konkrete Maßnahmen zur Sicherung der Energie-, Telekommunikations- und Trinkwasserversorgung getroffen.

Diese Maßnahmen dienen dazu die Ausbreitung des Virus unter den Mitarbeitern und Außenstehenden zu vermeiden, sowie der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Versorgungsunternehmens.

Der Maßnahmenkatalog der Stadtwerke umfasst Vorkehrungen in den Sparten Strom, Telekommunikation, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Die Mitarbeiter wurden hier in zwei Gruppen unterteilt. Jede Gruppe ist eine Woche im Einsatz, während die andere zu Hause ist. Anschließend erfolgt ein wöchentlicher Wechsel. Im Fall einer Ansteckung bleiben die Mitarbeiter der Parallelgruppe dadurch weiterhin arbeitsfähig.

Hausanschlussarbeiten werden in bewohnten Gebäuden nicht mehr, und in Neubauten nur noch in absoluten „Notfällen“, durchgeführt. Ebenso unterbleiben aktuell Zählerwechsel und Router-Installationen.

Die Aufrechterhaltung des Netzbetriebs und der Schutz unserer Mitarbeiter steht für uns im Vordergrund. Wir beobachten die aktuelle Lage und werden unsere Vorsorgemaßnahmen täglich neu bewerten. Unsere Kunden können sich auf uns verlassen. Die Grundversorgung mit Energie-, Telekommunikation- und Trinkwasser ist gewährleistet.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung können alle Anlagen von der Netzleitstelle aus überwacht werden. Brunnen, Hochbehälter und Pumpwerke laufen vollautomatisch. Tägliche Kontrollen vor Ort können dadurch auch mal entfallen. Auf-schiebbare Umbauten durch Dienstleister in den Bauwerken wurden bis auf Weiteres ausgesetzt. Laut Umweltbundesamt ist nach derzeitigem Kenntnisstand eine Übertragung des Corona-Virus über die öffentliche Trinkwasserversorgung höchst unwahrscheinlich.

Die Stadtwerke haben Ihre Mitarbeiter verstärkt auf Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen hingewiesen und dafür die notwendigen Desinfektionsmittel bereitgestellt. Zur Verringerung des Ansteckungsrisikos wurden alle nicht notwendigen

Schulungen, Workshops, Dienstreisen und Besprechungen verschoben. Die Kommunikation erfolgt weitestgehend telefonisch und digital.

Die Stadtwerke sind seit Mittwoch, 18. März 2020 bis auf weiteres geschlossen und nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung persönlich erreichbar.

Hierzu steht, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr, unsere zentrale Hotline (06371) 592 315 zur Verfügung. Auch für alle anderen Fragen sind wir für Sie erreichbar.

Online sind wir unter der Adresse: KSK@Stadtwerke-Ramstein.de erreichbar.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Ralf Hechler bittet die Bürger um verantwortungsvolles Handeln. „Wir erleben hier eine völlig neue Situation die uns dazu zwingt, unseren normalen Tagesablauf massiv einzuschränken, sei es beruflich oder privat. Die Stadtwerke zeigen mit ihrem Maßnahmenkatalog, dass sie nach jetzigem Kenntnisstand, alle Eventualitäten berücksichtigt haben und sehr gut vorbereitet sind. Die Versorgung kann dadurch in allen Bereiche weiterhin gewährleistet werden.“

Ramstein, den 19. März 2020

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH
Die Geschäftsleitung

Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form. Nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller drei Geschlechter (männlich/weiblich/divers).